

# Kommunikation

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker =  
Organo indipendente per logistica = Organ independenta per  
logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **75 (2002)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Die Sektion Truppenrechnungswesen

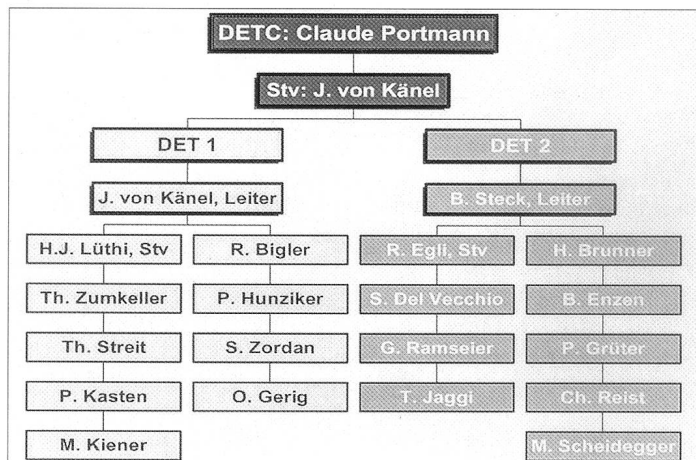
Von CLAUDE PORTMANN

Das Bundesamt für Betriebe des Heeres (BABHE) arbeitet seit dem 1. Januar 2002 in einer prozessorientierten Struktur. Nebst den Führungs- und Unterstützungsprozessen wurden vier Kernprozesse wie folgt definiert:

- Einsatz- und Ausbildungsunterstützung
- Materialwirtschaft
- Instandhaltung
- Betrieb

Die Sektion Truppenrechnungswesen ist im Kernprozess Einsatz- und Ausbildungsunterstützung angesiedelt, welcher das Verkaufselement des BABHE darstellt.

Nebst der neuen Unterstellung hat die Sektion Truppenrechnungswesen auch neue Aufgaben übernehmen dürfen. Somit hat sie nun untenstehende Aufgaben wahrzunehmen:



Organisation DET, gültig ab 1.1.2002 / Structure de l'organisation DET, valable dès le 1.1.2002.

- Unterstützung und Beratung der Kunden
- Geldversorgung der Armee
- Ausbildung
- Revision der Truppenbuchhaltungen
- Mitarbeit bei der Ueberprüfung der Rechtsgrundlagen
- Abschluss von Unterkunftsvereinbarungen
- Personentransporte mittels öffentlichen Verkehrsmitteln
- Teilnahme an internationalen Übungen
- Überprüfung der Inkassos im Bereich Militärjustiz
- Revisionen im Auftrag der Eidg. Finanzkontrolle resp. des Finanzinspektorates des Heeres
- Abschluss von Verträgen mit

- Waffenplatzlieferanten
- Publikation des Verpflegungskredites und der Richtpreise

Die Erfüllung dieser Aufgaben richtet sich so weit wie möglich und sinnvoll nach den Bedürfnissen unserer Kunden, sprich den Truppenrechnungsführern aller Stufen.

Regelmässig informieren, aktiv unterstützen, umfassend, wirksam, kompetent und freundlich beraten – so lautet unsere Devise. Letztere lässt sich auch wie folgt darstellen:

**Z**usammen sind wir stärker

**U**nser Kunden sind uns sehr wichtig

**K**ommunikation als Schlüssel zum Erfolg

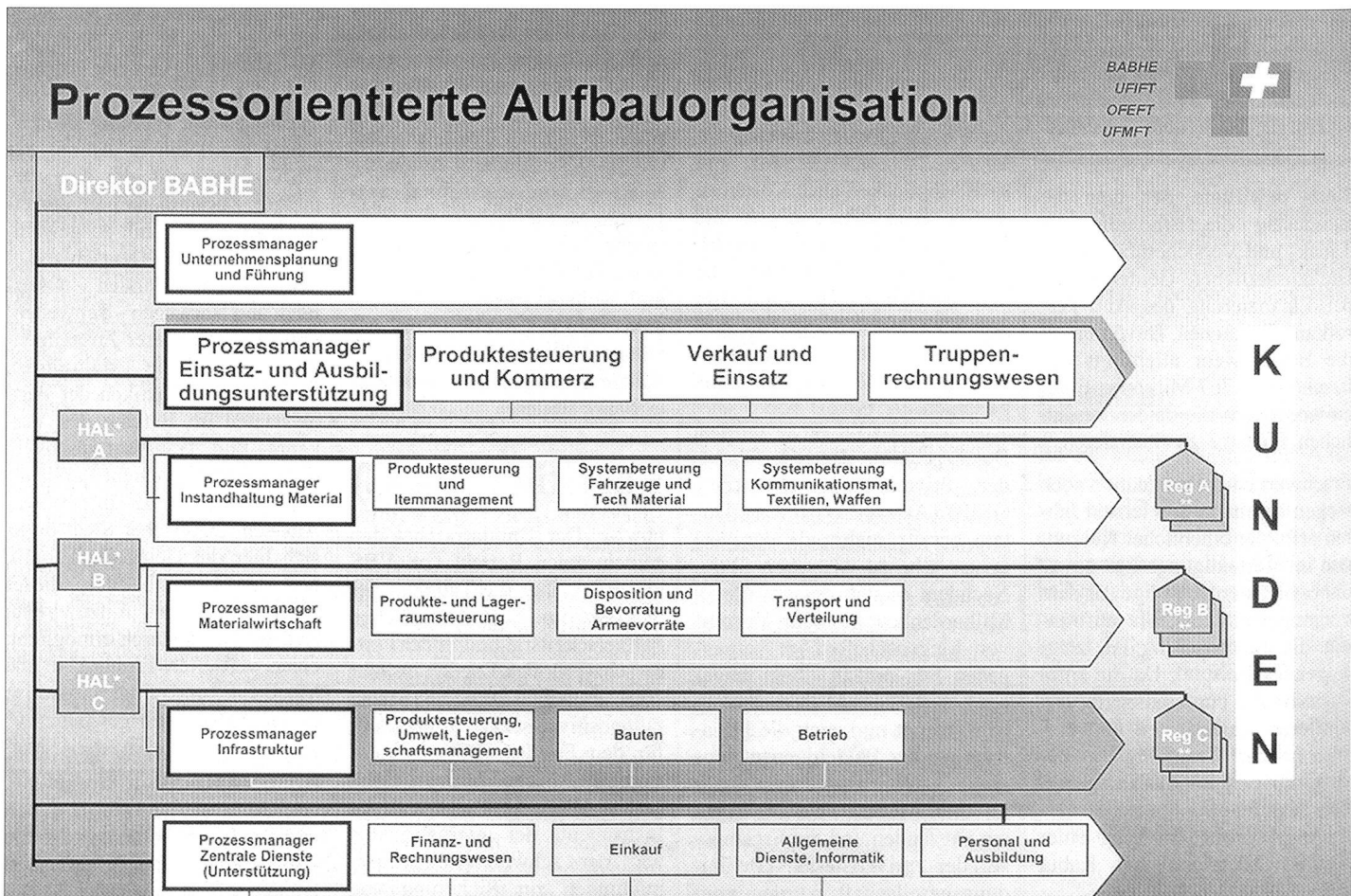
**U**nterstützen und beraten ist selbstverständlich

**N**ein sagen können

**F**ür die Sache und nicht persönlich urteilen

**T**ransparent und ehrlich sein

Die Redaktion ARMEE-LOGISTIK



hat mir freundlicherweise die Möglichkeit gegeben, Ihnen geschätzte Leserinnen und Leser unsere Aktivitäten etwas näher zu bringen.

Ich bin geehrt und nehme das Angebot sehr gerne an. Sie werden in den nächsten Ausgaben meine Mitarbeitenden etwas näher kennenlernen, Einblick in ihre Arbeitsgebiete erhalten und nicht zu vergessen – die interessante Welt unserer Projekte erleben.

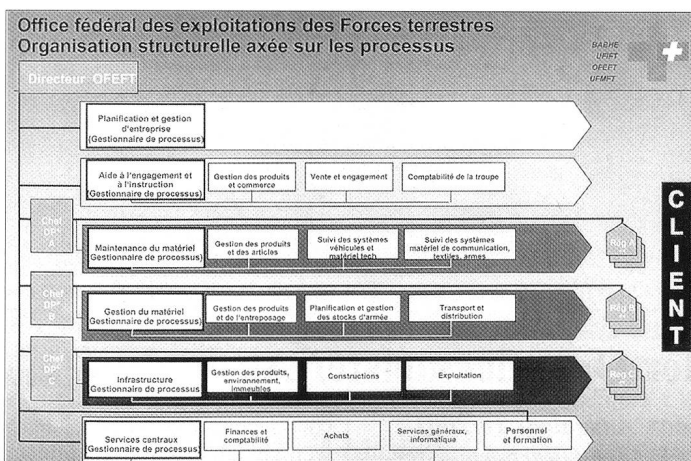
An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen, allen Truppenrechnungsführern für die gute Arbeit zu Gunsten der Schwei-

zerischen Armee und deren Angehörigen zu danken. Die privaten und die beruflichen Belastungen machen es nicht einfach, die in einen Rechnungsführer gesetzten Erwartungen zu erfüllen. Ihre Leistung ist entsprechend zu werten Bravo und noch einmal Danke!

Zögern Sie nicht, wenn Sie Bemerkungen haben, ob positiv oder negativ. Rufen Sie an!

Wir sind für Sie da!

Ich wünsche den Leserinnen und Lesern der ARMEE-LOGISTIK in den nächsten Ausgaben spannende Lektüre.



## LA SECTION DE LA COMPTABILITÉ DE LA TROUPE

PAR CLAUDE PORTMANN

Depuis le 1<sup>er</sup> janvier 2002, l'Office fédéral des exploitations des forces terrestres (OFEFT) connaît une structure axée sur les processus. Outre les processus de gestion et de support, quatre processus centraux ont été définis, à savoir:

- Aide à l'engagement et à l'instruction
- Gestion du matériel
- Maintenance
- Exploitation

La Section de la comptabilité de la troupe est rattachée au processus central «Aide à l'engagement et à l'instruction», qui représente l'élément «Vente» de l'OFEFT.

La nouvelle subordination de la Section de la comptabilité a également entraîné l'attribution de nouvelles tâches, qui dans leur ensemble sont les suivantes:

- Service et conseils à la clientèle
- Avances de fonds à l'armée
- Formation et instruction
- Révision des comptabilités de la troupe

- Coopération à la vérification des bases juridiques
- Conclusion de conventions pour le logement de la troupe
- Transports de personnes par les transports publics
- Participation à des exercices internationaux
- Contrôle des encaissements dans le domaine de la justice militaire
- Révisions sur mandat du Contrôle fédéral des finances, voire de l'Inspectorat des finances des Forces terrestres
- Conclusion de contrats avec les fournisseurs des places d'armes
- Publication du crédit de subsistance et des prix de base

Ces tâches sont accomplies dans toute la mesure du possible en vue de répondre judicieusement aux besoins de notre clientèle, de tous les échelons hiérarchiques.

Informez régulièrement, encadrez activement, conseillez de manière pratique, efficace, compétente et aimable: telles sont nos devises, qui peuvent aussi se présenter comme suit:

## Ansprechstellen Swisscom zur Bestellung militärisch genutzter Anschlüsse

Die Swisscom AG Enterprise Solutions hat zur optimalen Abwicklung der Aufträge von Geschäftskunden jeweils pro Sprachraum eine zuständige Ansprechstelle geschaffen. Die Truppe hat sich neu mit Bestellungen an folgende Adressen zu wenden:

Für die deutsch sprechende Schweiz:

Swisscom AG  
Enterprise Solutions  
Postfach  
CH-8021 Zürich  
Tel. 0800 800 900  
Fax. 0800 800 901  
e-mail: EnterpriseSolutions.d@swisscom.com

Für die französisch sprechende Schweiz:

Swisscom AG  
Enterprise Solutions  
Case postale  
CH-1211 Genève 2  
Tel. 0800 800 900  
Fax. 0800 800 901  
e-mail: EnterpriseSolutions.f@swisscom.com

Für die italienisch sprechende Schweiz:

Swisscom AG  
Enterprise Solutions  
Casella postale 4000  
CH-6501 Bellinzona  
Tel. 0800 800 900  
Fax. 0800 800 901  
e-mail: EnterpriseSolutions.i@swisscom.com

### Bestellfrist

Bestellungen von militärisch genutzten Anschlüssen sollten durch die Truppe mindestens 2 Monate vor Dienstbeginn erledigt werden.

### Benötigte Informationen

Bei sämtlichen Bestellungen müssen der Swisscom folgende Informationen geliefert werden:

- Grad, Name, Funktion, Adresse und Telefonnummer (erreichbar unter) des Bestellers
- Anzahl, Anschlussart, erwünschte Zusatzdienste sowie Ein- und Ausschaltdatum der bereit zu stellenden Anschlüsse. Zudem muss die militärische Bezeichnung der Einheit, die den Anschluss benutzen wird, angegeben werden.
- Kontaktperson inkl. Tel.-Nr. der entspr. Anlage oder am Einsatzort (Orts-Qm, Abwart etc.), damit der Swisscom-Installateur für die Aufschaltung der Anschlüsse Zutritt erhält.
- Sofern vorhanden: Rufnummern der einzuschaltenden Anschlüsse. Im Normalfall existieren in den Anlagen eine Anzahl fix vorbereitete EconomyLINE's, d.h. analoge Telefonschlüsse, welche der Truppe zur Verfügung stehen. Falls die Truppe eine MultiLINE (d.h. einen ISDN-Telefonanschluss) benötigt, teilt Swisscom in jedem Fall neue Rufnummern zu.
- Falls keine vorbereiteten Anschlüsse vorhanden sind: Genaue Standortadresse des gewünschten Anschlusses, Gebäudebezeichnung oder Rufnummer von eventuell bereits vorhandenen Anschlüssen im gleichen Gebäude. Falls der Anschluss nicht in einer Anlage benötigt wird, muss der Bestellung ein Situationsplan beigelegt werden.